

Michaela Kaune Sopran
PRESSESTIMMEN | **Sieglinde (WALKÜRE)**

Beijing Music Festival / Koproduktion Osterfestspiele Salzburg | Oktober 2017

Großer Jubel für Die Walküre, die das Beijing Music Festival als Koproduktion mit den Osterfestspielen Salzburg übernommen hat: Im ausverkauften Poly Theatre in Peking applaudierten 1.300 Besucher enthusiastisch (...). Michaela Kaune, in Salzburg Zweitbesetzung, überzeugte auch hier als ausdrucksstarke Sieglinde, insbesondere im Zusammenspiel mit einem neuen Siegmund, Stuart Skelton.

OnlineMerker, 5. November 2017

Michaela Kaune, who deputised as Sieglinde in the Salzburg production, gave an equally convincing, highly expressive performance here. (...) The audience showed its appreciation for this exceptional performance by offering standing ovations from the very first curtain call.

Kulturkompasset, Henning Høholt, 28. Oktober 2017

Grand Théâtre de Genève | November 2013

There were fine performances (...), above all, Michaela Kaune as Sieglinde, her singing – radiant, refined, and impressive in its dynamic range and intonation – matched by her consistent dramatic engagement.

Opera (GB), April 2014, Nicolas Blanmont

La Sieglinde de Michaela Kaune fait briller le grand soleil d'un lyrisme épanoui.

Diapason, Januar 2014, Emmanuel Dupuy

Diese Sieglinde macht glaubhaft, dass Brünnhilde viel von der Willenskraft ihrer Halbschwester gelernt hat.

Opernwelt, Dezember 2013, Markus Thiel

Michaela Kaune (...) gab der domestizierten Sieglinde mit ihrem kraftvollen, sicher geführten Sopran und wundervollen Pianis feinen Ausdruck.

Der neue Merker, Dezember 2013, Marcello Paolino

Il a l'atout précieux, aussi, de laisser pleinement s'exprimer un plateau d'excellents acteurs. Surprenant, mais tout de suite très attachant, le couple des jumeaux est celui d'adolescents, presque des enfants. Michaela Kaune chante d'abord d'une voix presque murmurante.

Opéra Magazine, Dezember 2013, François Lehel

... bevor Sieglinde (Michaela Kaune) mit ruhig abgeklärtem Sopran darauf kongenial reagiert. Am Ende wird sie Siegmund stimmlich dominieren. (...) Michaela Kaune als schicksalsgebeutelte Sieglinde sind es vor allem, die musikalische Spannung aufbauen und die Eckpfeiler setzen, die diese Aufführung tragen.

Süddeutsche Zeitung, 15. November 2013, Helmut Mauró

... und die hinreißende Michaela Kaune, die so bei sich ist und so aus einem grundrichtigen Impuls singt, dass sie zur Königin des Abends wird. [...]

Selten hat man eine „Walküre“ von solcher Zärtlichkeit gesehen wie in Dieter Dorns Inszenierung mit Michaela Kaune und Will Hartmann (Siegfried).

Münchner Merkur, 9. November 2013, Beate Kayser

Auch Michaela Kaune (Sieglinde) gibt sich fast als Liedsängerin, sie artikuliert sehr prononciert und lässt den Stabreim als konstituierendes Element der Sprache Wagners ungeschmälert wirksam werden. Jedes Wort ist da zu verstehen, die Stimmen fügen sich grossartig in das klare, leuchtende Geäst der Motive ein. Der Emphase des Ausbruchs an befreiender Liebe tut die leise Art, in der das geschieht, keinen Abbruch, im Gegenteil.

Neue Zürcher Zeitung, 8. November 2013, Peter Hagmann

An diesem Eindruck hatte auch die vorbildliche Artikulation von Michaela Kaune als devotes Heimchen Sieglinde wesentlichen Anteil.

Die Welt, 21. November 2013, Stephan Hoffmann

Sa [Michaela Kaune] lumière et sa fragilité permettent à sa Sieglinde d'offrir les seuls moments de véritable ferveur de la soirée.

[Ihr Leuchten und ihre Zerbrechlichkeit erlaubten es mit ihrer Sieglinde die einzigen Momente von echter Leidenschaft an diesem Abend zu zeigen.]

Le Figaro, 8. November 2013, Christian Merlin

La distribution vocale séduit néanmoins par son engagement. Que ce soit la Sieglinde touchante de Michaela Kaune...

[Die Besetzung der Gesangssolisten begeisterte nichtsdestoweniger durch ihr Engagement. Da wäre die berührende Sieglinde von Michaela Kaune]

Le Monde, 9. November 2013, Marie-Aude Roux